

Turmalina Metals: Bohrungen bestätigen Ausweitung der Mineralisierung bei SFdLA-Brekzienröhre

30.08.2021 | [IRW-Press](#)

- Beginn der Exploration bei neuen Zielen

- Bohrungen bestätigen die Ausweitung der Mineralisierung bei der SFdLA-Brekzienröhre - Beginn der Exploration bei neuen Zielen

Vancouver, 30. August 2021 - [Turmalina Metals Corp.](#) (Turmalina oder das Unternehmen) (TSXV: TBX - WKN: A2PVJL - OTCQX: TBXXF) freut sich bekannt zu geben, dass die Tiefbohrungen der Phase 3 beim San Francisco Projekt ("San Francisco" oder das "Projekt") bei der Brekzienröhre San Francisco de Los Andes ("SFdLA") die Kupfer-Gold-Silber-Mineralisierung unterhalb früherer Bohrungen bei der Brekzienröhre weiter ausdehnen konnten, während die ersten Explorationsarbeiten bei neuen Zielen auf dem Projekt äußerst ermutigende Ergebnisse lieferten.

Die Bohrlöcher SFDH-048, SFDH-049, SFDH-050 und SFDH-051 erproben die Breite und Struktur der SFdLA-Brekzienröhre in einer Tiefe von 350 bis 450 Metern, etwa 100 bis 200 Meter unterhalb der Phase-2-Bohrungen (Abbildungen 1 bis 3). Diese vier Bohrungen durchschneiden das Zentrum der Brekzienröhre zwischen den hochgradigen Lappen, die sich am östlichen und westlichen Ende der Röhre befinden. In Turmalinbrekzien ist dieser zentrale Bereich in der Regel durch eine Mineralisierung gekennzeichnet, die sich entlang der Ränder der Brekzie konzentriert. Die Bohrungen durchschnitten:

- 12,3m @ 0,93% Cu, 0,05 g/t Au & 41 g/t Ag (2,1 g/t AuEq, 1,3% CuEq) SFDH-048 aus 546m.
- 25 m mit 1,2 % Cu, 0,21 g/t Au & 54 g/t Ag (2,9 g/t AuEq, 1,7 % CuEq) SFDH-049 aus 270 m.
- 20m @ 0,51% Cu, 0,62 g/t Au & 55 g/t Ag (2,2 g/t AuEq, 1,3% CuEq) SFDH-050 aus 329m.
- 31m @ 0,76% Cu, 0,13 g/t Au & 21 g/t Ag (1,7 g/t AuEq, 1,0% CuEq) SFDH-051 aus 288m.
- 21m @ 0,08% Cu, 1,76 g/t Au & 4 g/t Ag (1,9 g/t AuEq, 1,2% CuEq) SFDH-051 aus 492m.

Diese Bohrungen erweitern die Mineralisierung im Zentrum der Brekzienröhre auf fast die doppelte Tiefe der Phase-2-Bohrungen und werden die Entwicklung detaillierter 3D-Modelle der Brekzien und der enthaltenen Ressourcen ermöglichen.

Weitere Abschnitte sind in Tabelle 1 angegeben: Die Abschnitte sind keine echten Mächtigkeiten und es sind zusätzliche Bohrungen und geologische Modellierungen der mineralisierten Zonen in den Brekzienröhren erforderlich, um die wahren Mächtigkeiten der Bohrlochabschnitte zu bestimmen. Die Koordinaten der Bohrlöcher sind in Tabelle 2 angegeben.

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, erklärte dazu:

"Unsere Bohrungen bei SFdLA zielen darauf ab, die Ausdehnung und Form dieser bemerkenswerten Brekzienröhre in der Tiefe systematisch zu erproben. Diese vier Löcher erweitern die Kupfer-Gold-Silber-Mineralisierung im Kern der Röhre auf fast das Doppelte der früheren Bohrungen, wodurch sich die Ausdehnung der Mineralisierung in der Tiefe der Röhre erheblich vergrößert. Unser Team verwendet diese Bohrungen nun, um die Geologie, Struktur und Mineralisierung der Röhre in 3D genau zu modellieren, um die weitere Exploration zu steuern und ein Ressourcenmodell zu entwickeln.

Im Juli gaben wir eine erhebliche Erweiterung des San Francisco Projekts von 3400 ha auf 34.600 ha bekannt, und unsere ersten Explorationsarbeiten in diesen neu erworbenen Gebieten lieferten bereits äußerst vielversprechende Ergebnisse, wobei mehrere Brekzien- und Aderprospekte in ersten Gesteinssplitterproben Werte von mehr als 1-2 g/t Gold ergaben. Wir freuen uns darauf, den Markt über die Fortsetzung der Exploration in den kommenden Monaten auf dem Laufenden zu halten."

Im Juli meldete das Unternehmen eine Erweiterung des Projektgebiets von 3400 ha auf 34.600 ha (Einzelheiten siehe Pressemitteilung vom 7. Juli 2021). Die Exploration dieses neu erworbenen Geländes hat hohe Priorität, wobei die aktuellen Feldarbeiten eine Bodenprobenentnahmekampagne umfassen, die

das gesamte Gebiet abdeckt, sowie detaillierte Kartierungen und Probenahmen bei hoch priorisierten Zielen. Die ersten Ergebnisse der First-Pass-Exploration sind äußerst ermutigend, da mehrere Brekzien- und Adersysteme bedeutende Gehalte aufweisen, darunter:

- Das Adersystem Miranda: Quarz-Turmalin-Sulfid-Adern mit einer Breite von bis zu 10 m, die sich über eine Streichenlänge von 1600 m erstrecken und erste Gesteinssplitter mit bis zu 4,9 % Cu, 2,0 g/t Au und 411 g/t Ag aufweisen.
- Die Brekzie Santa Barbara I: eine Tourmalinbrekzie mit einem Durchmesser von 50 m und Gehalten von bis zu 3,3 g/t Au.
- Das Adersystem Tocota: eine Reihe von Quarz-Sulfid-Adern mit Gehalten von bis zu 9,2 g/t Au.
- Das Canaleta-Adersystem: ein Quarz-Turmalin-Ader- und Brekziensystem mit einem Durchmesser von 100 m und Gehalten von bis zu 1,8 % Cu, 5,9 g/t Au und 72 g/t Ag.
- Chorrillos SW: ein Quarz-Turmalin-Ader- und Brekziensystem mit Gehalten von bis zu 1,73 % Cu, 0,72 g/t Au und 3420 g/t Ag.

Ein Bohrgerät bohrt derzeit auf dem Projekt und testet sowohl die SFdLA-Brekzienröhre als auch neue Explorationsziele. Mehrere Feldteams konzentrieren sich auf die Durchführung von projektweiten Kartierungs- und Probenahmekampagnen, wobei die Ziele mit der höchsten Priorität in den kommenden Monaten durch Bohrungen erprobt werden sollen. Turmalina ist gut finanziert und verfügt über eine starke Cash-Position, um seine Explorationsstrategie umzusetzen.

Weitere Projekte

Die Feldarbeiten auf dem unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Projekt Chanape in Peru konzentrieren sich auf die Kartierung und Beprobung der zahlreichen (>50) auffälligen Turmalinbrekzien auf dem Projekt sowie auf den Abschluss der Bohrgenehmigungen. Die jüngsten Feldarbeiten liefern weiterhin ermutigende Ergebnisse von oxidierten Aufschlüssen, die normalerweise kein Kupfer enthalten, wobei die Gesteinssplitterproben bei der nicht behohrten Turmalinbrekzie San Antonio Höchstwerte von 14,4 g/t Au und 89 g/t Ag ergaben. An mehreren Brekzienröhren, einschließlich San Antonio, werden derzeit weitere Schlitzproben entnommen.

COVID-19

Im Bundesstaat San Juan wurden inzwischen etwa 70.000 Fälle von COVID-19 registriert, wobei täglich etwa 200 neue Fälle auftreten. Die Zahl der täglich neu auftretenden Fälle ist von einem Höchststand von über 700 neuen Fällen pro Tag im Mai 2021 zurückgegangen, da ein größerer Teil der Bevölkerung geimpft ist: Derzeit haben 59 % der Bevölkerung von San Juan mindestens eine Dosis des Impfstoffs erhalten, und 26 % sind vollständig geimpft. In den letzten vier Monaten wurden zehn Fälle von COVID-19 bei einheimischen Arbeitern des Projekts San Francisco festgestellt. Diese Arbeiter wurden in der nahe gelegenen Stadt Calingasta isoliert und sind nach ihrer Genesung zum Projekt zurückgekehrt. Bei den regelmäßigen und fortlaufenden Tests aller Mitarbeiter und Auftragnehmer des Projekts wurden keine weiteren Fälle festgestellt.

Um das Risiko einer COVID-19-Übertragung auf unser Team und die Gemeinde zu minimieren, hat das Unternehmen während des gesamten Programms strenge Protokolle angewendet. Diese Protokolle wurden von den Behörden der Provinz San Juan genehmigt, und sowohl Turmalina als auch die lokale Tochtergesellschaft Aurora Mining stehen in engem Kontakt mit den örtlichen Behörden, um alle Vorschriften einzuhalten. Zu diesen Verfahren gehören regelmäßige Tests, die Aufrechterhaltung des Social Distancings, verbesserte Hygiene, Gesundheitstests für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer, längere Dienstpläne in unserem abgelegenen Feldlager und ein Arzt vor Ort, der die Gesundheit überwacht und die Einhaltung der Verfahren sicherstellt.

Über das San Francisco-Projekt

Das 34.600 ha große San-Francisco-Projekt befindet sich in San Juan, Argentinien. Das Projektgebiet umfasst mehr als 60 Turmalinbrekzien-Vorkommen, von denen mehrere bereits in kleinem Umfang abgebaut wurden. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, die Brekzien im Projektgebiet zu kartieren und zu beproben und die Ziele mit der höchsten Priorität zu erproben.

| Hole ID | From | To | InteCu rval (%) | Au (g/t) | Ag (g/t) | Pb (%) | Zn (%) | AuEq g/t | CuEq % | |
|--------------|------|----|-----------------|----------|----------|--------|--------|----------|--------|------|
| SFDH-049348 | 0 | 0 | 0.016 | 0.055 | 0.038 | 17.60 | 0.02 | 0.05 | 1.18 | 0.71 |
| SFDH-052048 | 0 | 0 | 0.008 | 0.068 | 8.94 | 0.05 | 0.21 | 0.48 | 0.29 | |
| SFDH-054648 | 0 | 0 | 0.012 | 0.030 | 0.046 | 41.10 | 0.50 | 1.37 | 2.12 | 1.28 |
| SFDH-059948 | 0 | 0 | 0.003 | 0.000 | 0.110 | 23.00 | 0.44 | 0.77 | 1.04 | 0.63 |
| SFDH-021549 | 0 | 0 | 0.010 | 0.000 | 0.125 | 17.50 | 0.02 | 0.04 | 1.17 | 0.70 |
| SFDH-025849 | 0 | 0 | 0.004 | 0.000 | 0.595 | 6.60 | 0.03 | 0.05 | 0.81 | 0.49 |
| SFDH-027049 | 0 | 0 | 0.025 | 0.011 | 0.211 | 54.50 | 0.01 | 0.10 | 2.88 | 1.73 |
| SFDH-038449 | 0 | 0 | 0.068 | 0.601 | 0.140 | 50.50 | 0.28 | 1.09 | 2.87 | 1.73 |
| SFDH-023450 | 5 | 0 | 0.014 | 0.305 | 0.426 | 30.10 | 0.06 | 0.05 | 1.78 | 1.07 |
| SFDH-026150 | 0 | 0 | 0.089 | 0.800 | 0.200 | 17.60 | 0.03 | 0.03 | 1.82 | 1.10 |
| SFDH-031250 | 0 | 5 | 0.037 | 0.002 | 0.436 | 31.60 | 0.23 | 0.89 | 1.33 | 0.80 |
| Includ329ing | 0 | 5 | 0.020 | 0.005 | 0.620 | 55.40 | 0.41 | 1.62 | 2.18 | 1.31 |
| SFDH-028851 | 0 | 0 | 0.031 | 0.007 | 0.128 | 21.30 | 0.32 | 0.40 | 1.67 | 1.00 |
| SFDH-032451 | 0 | 0 | 0.007 | 0.000 | 0.054 | 21.50 | 0.06 | 0.03 | 1.09 | 0.66 |
| SFDH-039851 | 0 | 0 | 0.007 | 0.000 | 0.065 | 49.60 | 0.70 | 0.37 | 1.06 | 0.64 |
| SFDH-043151 | 0 | 0 | 0.002 | 0.000 | 0.024 | 26.80 | 0.11 | 1.02 | 1.52 | 0.92 |
| SFDH-043551 | 0 | 0 | 0.006 | 0.000 | 0.043 | 24.80 | 0.11 | 1.22 | 1.70 | 1.02 |
| SFDH-048251 | 0 | 0 | 0.004 | 0.000 | 1.434 | 4.65 | 0.03 | 0.15 | 1.67 | 1.01 |
| SFDH-049251 | 0 | 0 | 0.021 | 0.000 | 1.757 | 3.72 | 0.04 | 0.14 | 1.95 | 1.17 |
| SFDH-053051 | 0 | 0 | 0.011 | 0.000 | 0.479 | 4.49 | 0.18 | 0.12 | 0.62 | 0.37 |

Tabelle 1: Bohrlochabschnitte der Phase 3 in der Brekzienröhre San Francisco de Los Andes. Die Abschnitte

wurden auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 0,5 g/t Au bzw. 0,3 % Cu, einer minimalen Bohrlochlänge von 2 m und einem maximalen Abfalleinschluss von 2 aufeinanderfolgenden Metern ausgewählt. Die Werte für Goldäquivalent (AuEq) und Kupferäquivalent (CuEq) wurden unter der Annahme einer 100-prozentigen Gewinnung und unter Verwendung von USD\$ 1780/t oz Au, \$23/t oz Ag und \$9200/t Cu (~\$4,17/lb Cu) berechnet.

Im Namen des Unternehmens

Dr. Rohan Wolfe
Chief Executive Officer & Director
Email: rohan@turmalinametals.com

[Turmalina Metals Corp.](#)

Adresse: #488 - 1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7, Kanada
Web: www.turmalinametals.com

Für Rückfragen bzgl. Investor Relations kontaktieren Sie bitte Bryan Slusarchuk unter der Telefonnummer +1 833 923 3334 (gebührenfrei) oder per Email unter info@turmalinametals.com.

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/nnews>

Statements: Über Turmalina und das San Francisco Projekt: Turmalina Metals ist ein an der TSXV notiertes Explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung eines Portfolios an hochwertigen Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Projekten in Südamerika konzentriert. Der Schwerpunkt liegt auf Turmalin-Brekzien, einer geologischen Formation, die von vielen anderen Explorern nicht beachtet wird. Turmalina Metals wird von einem Team geleitet, das für mehrere Gold-Kupfer-Molybdän-Entdeckungen verantwortlich ist und über große Erfahrung in Bezug auf diesen Lagerstättentyp verfügt. Die Projekte von Turmalina zeichnen sich durch eine offene, hochgradige Mineralisierung in etablierten Bergbauregionen aus, wo vielversprechende Bohrziele vorhanden sind. Das Hauptprojekt von Turmalina ist das San Francisco Projekt in San Juan, Argentinien. Weitere Informationen zum San Francisco Projekt finden Sie im technischen Bericht "NI43-101 Technical Report San Francisco Copper Gold Project, San Juan Province, Argentina" vom 17. November 2019 unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Probenahme und Analyseverfahren: Turmalina Metals folgt systematischen Probenahme- und Analyseprotokollen, die über die Industriestandards hinausgehen und im Folgenden zusammengefasst werden.

Alle Bohrlöcher sind Diamantkernbohrungen mit HQ-Durchmesser. Die Bohrkerns werden am Bohrstandort entnommen und per Fahrzeug zur Kernprotokolliereinrichtung von Turmalina in Villa Nueva transportiert, wo Wiedergewinnungs- und RQD-Messungen (Rock Quality Designation) durchgeführt werden, bevor der Kern fotografiert und geologisch protokolliert wird. Der Kern wird dann mit einem Diamantsägeblatt in zwei Hälften geschnitten, wobei die Hälfte der Probe zur späteren Referenz in einem Kasten aufbewahrt und die andere Hälfte in einen voretikettierten Plastikbeutel gelegt, mit einem Plastikreißverschluss verschlossen und mit einer eindeutigen Probennummer gekennzeichnet wird. Der Kern wird in der Regel über einen Probenabstand von 1 bis 2 Metern beprobt, es sei denn, der Geologe stellt das Vorhandensein eines wichtigen geologischen Kontakts fest. Die in Säcken verpackten Proben werden dann in einem sicheren Bereich gelagert, bis sie zur ALS-Probenaufbereitungsanlage in Mendoza transportiert werden, wo sie getrocknet, zerkleinert und pulverisiert werden. Nach der Probenvorbereitung wird die aufbereitete Masse dann zur Untersuchung an das ALS-Labor in Lima geschickt. Die Proben werden dann mittels eines Aufgusses mit 50 g Aqua Regia und einer Brandproben-AA-Abschlussanalyse auf Gold und mit einem vierfachen Säureaufschluss mit ICP-MS-Analyse auf 53 weitere Elemente analysiert. Proben mit Ergebnissen, die die maximalen Nachweiswerte für Gold überschreiten, werden mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert, und andere Elemente von Interesse werden mittels präziser erzhaltiger ICP-Analysetechniken erneut analysiert. Turmalina Metals fügt unabhängig zertifizierte Kontrollstandards, grobe Feldrohlinge und Duplikate in den Probenstrom ein, um die Datenqualität zu überwachen. Diese Standards werden dem Labor "blind" in die Probensequenz eingefügt, bevor sie die

Kernlager von Turmalina Metals verlassen.

Qualifizierte Person: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten, die sich auf die Projekte in San Francisco und Turmalina beziehen, wurden von Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, MAIG, geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person (QP) gemäß der Definition des National Instrument 43-101 fungiert.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "in die Zukunft gerichtete Aussagen" im Sinne dieses Begriffs nach geltendem Wertpapierhandelsrecht. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen", "können", "werden", "potenziell", "vorgeschlagen", "positionieren" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese Aussagen sind nur Vorhersagen. In dieser Pressemitteilung wurden verschiedene Annahmen verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder in die Zukunft gerichtete Aussagen zu machen. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken (einschließlich der im Prospekt des Unternehmens vom 21. November 2019 genannten Risikofaktoren) sowie Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht ausdrücklich vorgeschrieben.

Es gibt keine Gewissheit, wann die von der Regierung verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 in Argentinien aufgehoben werden. Es besteht Ungewissheit über die Form und Dauer der Regierungsmaßnahmen, und im Laufe der Zeit kann es in Bezug auf diese Maßnahmen zu zahlreichen politischen Veränderungen kommen. Das Unternehmen wird möglicherweise keine Aktualisierungen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen und Änderungen dieser Maßnahmen im Laufe der Zeit vornehmen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78946--Turmalina-Metals--Bohrungen-bestaetigen-Ausweitung-der-Mineralisierung-bei-SFdLA-Brekzienroehre.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).